



INHALT

| Durinlinger D | oer Trainer hat das Wort | 5 | |
|--------------------------|----------------------------|----|--|
| Steffen Breininger | Die Null steht | 8 | |
| Oberliga | VfR Aalen | | |
| linser Gegner | Spieltag und Tabelle | 14 | |
| Aktuen | | 16 | |
| Ehrung | Rudi Seewald | 18 | |
| Spielstätten | Oberliga Baden-Württemberg | 20 | |
| Interview | Nico Tadic | 26 | |
| Sponsoren | Übersicht | 28 | |
| Kader | Wir sind FC 08 Villingen | 32 | |
| U21 | Fehlerspiel | | |
| | Aktuell | | |
| Verbandsliga | Der Nachwuchs | 40 | |
| Jugend | Retro SCHWARZWEISS | 44 | |
| Nostalgie | Tipp gegen Aalen | 46 | |
| Massai + Anara | | 48 | |
| Ich bin Nullachter, weil | - | 50 | |
| Auf einen Blick | Wer macht was | | |



Die Spieler haben in Göppingen bis zum
Schluss an sich
geglaubt, alles aus
sich herausgeholt
und wurden dafür
belohnt

Steffen Breinlinger Chef-Trainer des FC 08







Mielnik GmbH Rheinwaldstraße 7 D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0 Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe Anhänger des FC 08, liebe Fußballfans,

heute haben wir die Ehre, den ehemaligen Zweitligisten und momentan ungeschlagenen Tabellenführer der Oberliga im Friedengrund willkommen zu heißen. Zum Heimspiel gegen VfR Aalen begrüße ich Sie alle recht herzlich hier in der MS Technologie-Arena.

Ein Gruß geht natürlich auch an unsere Gäste mit Trainer Beniamino Molinari, den Verantwortlichen, ihrem teils mit dem Zug angereisten Anhang sowie dem Schiedsrichter-Gespann um Christian Eiletz mit seinen Assistenten Stefan Mera-Linz und Stefan Schmidt.

Diese Ehre bedeutet aber nicht, dass wir vor dem Gegner vor Ehrfurcht erstarren werden. Trotz seiner beeindruckenden Bilanz in der laufenden Runde. Aber auch wir haben durch die zwei zuletzt errungenen Siege viel Selbstvertrauen getankt, wollen der Mannschaft aus Aalen das Leben schwer machen.

Sicher ist, dass wir dafür eine äußerst engagierte, geschlossene und gerade in der Defensive stabile Leistung brauchen. Einer für alle, alle für einen – muss weiterhin unser Motto sein. Ebenso, wie dies bei den beiden besagten Erfolgen gegen Gmünd und in Göppingen der Fall war. Dank einer tadellosen kämpferischen Einstellung aller, als jeder Spieler über die gesamten 90 Minuten für den anderen bis zum Umfallen ackerte, wurden diese realisiert.

Bringen wir eine solche Performance, wovon ich felsenfest überzeugt bin, erneut auf den Rasen, werden wir auch diesem Team Paroli bieten können. Glauben Sie ebenfalls an unser Team, unterstützen Sie es und helfen dank Ihrer Anfeuerung mit, Aalen die erste Saisonniederlage überhaupt beizubringen.

Ihr Steffen Breinlinger

Wir – bedingungslos – zusammen



Großpietsch | Feuerstein

Engagiert für Ihre Sicherheit und finanzielle Zukunft.

Als Team der Allianz Hauptvertretung Großpietsch und Feuerstein OHG sind wir individuell für Sie und Ihre ganz besonderen Bedürfnisse da. Denn wir sind von hier, kennen unsere Kundinnen und Kunden und verstehen sie. Wir bieten Privat- und Gewerbeversicherungen, Baufinanzierungen und Geldanlagen an – maßgeschneidert und genau auf Sie abgestimmt. Für hier, Für Sie, Hier vor Ort.

Großpietsch und Feuerstein OHG Kirnacher Str. 21 78050 VS-Villingen 07721 9982390 grosspietsch.feuerstein@allianz.de









Hier erwartet Dich ein guter Kollegenzusammenhalt und viele interessante Kunden aus unterschiedlichen Branchen.















BESTER SERVICE. BESTES ANGEBOT. Kompetenz und Zuverlässigkeit seit über 45 Jahren Autohaus Stadelbauer GmbH | www.stadelbauer.de

Lantwattenstr. 17 · 78050 VS-Villingen · Tel.: 0 77 21/98880





Zwei Spie-

le, zwei Siege, zweimal zu Null – es waren zuletzt erfolgreiche Wochen für den FC 08 Villingen. Mega wichtig die Erfolge gegen Normannia Gmünd sowie beim Duell in Göppingen.



1:0 (1:0)



Das Rumpeln war weit über den Friedengrund hinaus zu hören. Tonnenweise Steine fielen Spielern, Trainern, Verantwortlichen und Anhängern vom Herzen, als der Schlusspfiff ertönte. Der FC 08 hatte die 1:0-Führung trotz langer Unterzahl über die Zeit gerettet, den ersehnten Dreier gegen Normannia Gmünd eingefahren. Dabei wäre eine solche Zitterpartie gar nicht nötig gewesen, gut und gerne hätten die Gastgeber bereits in Durchgang eins die Begegnung deutlicher für sich entscheiden können.

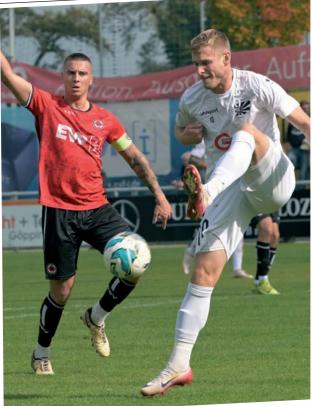
Die ersten Fragen, die sich stellten: Haben die Schwarz-Weißen die hohe Niederlage aus der Vorwoche verkraftet, würde die Angst vor einer erneuten Pleite zum Hemmschuh werden? Um die Antworten vorweg zu nehmen: ja und nein. Gerade die erste Halbzeit war eine dann doch einseitige Angelegenheit. Ok, die Gäste hatten viel Ballbesitz, weil Villingen tiefer stand als zuletzt, den Gegner aber erst gar nicht zu wirklichen Chancen kommen ließ. »Zunächst einmal ging es darum, die defensive Sicherheit zu erlangen«, beschrieb Chef-Trainer Steffen Breinlinger diese Anfangsphase. Ganz anders der FC 08 in der Vorwärtsbewegung, der die Normannen immer wieder durch schnell vorgetragene Angriffe in Verlegenheit gebrachte.

Doch es musste ein Standard dafür herhalten, dass sich diese offensive Überlegenheit auch im Ergebnis widerspiegelte. Bei einem Eckball von Christian Derflinger köpfte der aufgerückte Innenverteidiger Fabio Liserra seinen Mitspieler Georgios Pintidis an, von dem der Ball ins Tor ging. In der Folgezeit hatten die Einheimischen gleich mehrfach die Gelegenheit, diesen Vorsprung auszubauen. Ob durch Leon Albrecht, der nach starker Vorarbeit durch Marcel Sökler in aussichtsreicher Position vorbei zielte. Oder erneut Kevin Müller, sein Versuch streifte jedoch nur die Latte. Und kurz vor der Halbzeit fand Christian Derflinger in Keeper Pius Albrecht seinen Meister.

»Zur Pause können wir tatsächlich mit zwei oder sogar drei Toren in Front liegen. In unsere momentanen Situation ist es aber so, dass die Chancen nicht einfach so reinfallen«, fasste Steffen Breinlinger zusammen. Noch mehr als er haderte sein Gegenüber Zlatko Blaskic. »Wir waren vorne in diesen ersten 45 Minuten wirklich harmlos, haben keinen einzigen Torschuss hingekommen«, sagte er.

Dennoch war es nur eine äußerst knappe Führung, mit der es in die Pause ging. Deshalb alles andere als ein sanftes Ruhekissen. Zumal sich der Charakter des Spiels nach einer mehr als fragwürdigen Hinausstellung von Kevin Müller komplett veränderte, da stand noch nicht einmal eine Stunde auf der Uhr. Um es klar





Georgios Pintidis (links) und Marcel Sökler (rechts) sorgten mit ihren Toren für die knappen Siege gegen Gmünd und Göppingen. Freude pur bei Angelo Rinaldi, daneben Fabio Pfeifhofer im Zweikampf beim GSV.

zu sagen: Natürlich hatte Gmünd dadurch noch häufiger das Leder am Fuß, blieb trotzdem relativ blass. »Das war insgesamt von uns offensiv viel zu wenig«, schimpfte Zlatko Blaskic. Denn obwohl ein Mann weniger, lagen die besseren Möglich-

keiten bei Villingen. Etwa, als Gabriel Cristilli – in Szene gesetzt durch Marcel Sökler – die Entscheidung auf dem Fuß hatte. Die Nerven aller Beteiligten hätte dies mehr als beruhigt, aber auch so blieb es beim verdienten Sieg des FC 08.



0:1 (0:0)



Das Auf des FC 08 Villingen geht weiter. Nach dem Sieg gegen Normannia Gmünd wurde auch beim schwer krisengebeutelten 1. Göppinger SV im Duell der Regionalliga-Absteiger durch einen 1:0-Erfolg der nächste Dreier eingefahren. Matchwinner war dabei Marcel Sökler, der



den goldenen Treffer kurz vor dem Ende erzielte.

Was sich im ersten Durchgang tat, speziell in der Anfangsphase, wird im Fußball-Jargon wohl als vorsichtiges Abtasten bezeichnet. Beide Mannschaften wussten um die Bedeutung dieser Begegnung, waren tunlichst darauf bedacht, bloß nicht den ersten Fehler zu begehen. Um dadurch in Rückstand zu geraten und dem anderen Oberwasser zu gewähren. Sie standen defensiv kompakt, machten hüben wie drüben den gegnerischen Angreifern das Leben schwer. »Hier hat sich viel im Mittelfeld abgespielt. Wir selbst haben sehr abwartend, dadurch vielleicht etwas passiv gespielt. Oft wurde mit langen Bällen agiert, diese konnten aber nicht für längere Zeit festgemacht werden. Um uns so Chancen zu erarbeiten«, meinte Steffen Breinlinger im Anschluss.

Dies hatte auf der anderen Seite zur Folge, dass die Gastgeber im Laufe dieser 45 Minuten stärker wurden, viel Ballbesitz hatten und ihrerseits zu ordentlichen Möglichkeiten kamen. Etwa, als nach einer guten halben Stunde – erst Kevin Dicklhuber, nur wenig später Luca Piljek – zum Abschluss kamen, Andrea Hoxha aber jeweils Glanzparaden auspackte. Kurz vor der Pause probierte es Maximilian Ziesche mit einem nicht ungefährlichen Distanzschuss, der jedoch nur am Außennetz landete. Und die Villinger? Bei ihnen blieb vieles eher Stückwerk, vor wirklich große Probleme stellten sie den Kontrahenten nicht.

»Mit dem Wechsel haben wir etwas nachjustiert, danach wurde es besser«, so der Villinger Coach. Die Spielanteile waren nun gleichmäßiger verteilt, noch dazu wurde dem FC 08 in der 59. Spielminute ein Handelfmeter verwehrt. »Da kann das Spiel schon kippen«, ärgerte sich Steffen Breinlinger. Die vielleicht beste Chance für die Schwarz-Weißen besaß wenige Zeigerumdrehungen später Kapitän Nico Tadic, der jedoch mit einem Schuss in Göppingens Keeper Enrico Piu seinen Meister fand. In der Folgezeit plätscherte die Begegnung mehr oder weniger dahin, die Einheimischen blieben weiterhin tonangebend, ohne wirklich zwingend zu werden. Der FC 08 setzte hingegen bei Ballgewinn auf Konter. Wie etwa in Minute 71, als

Marcel Sökler eine Hereingabe von Enrico Krieger in den 16er nur um Haaresbreite verpasste.

Als sich alle schon mit einem torlosen Remis anfreundeten, schlug der Nullacht-Torjäger zwei Minuten vor dem regulären Abpfiff eiskalt zu. Bei einem Fehler von Göppingen schaltete Christian Derflinger am schnellsten, ging durch bis an die Grundlinie und flankte in den Strafraum. Dort schraubte sich Marcel Sökler in die Höhe, versenkte den Kopfball zum großen Jubel auf der Villinger Bank im Netz. Grabesstille hingegen im sonstigen Rund. »Eigentlich war es ein typisches 0:0. Wir sind jedoch mega-happy, durch diesen Treffer kurz vor Schluss gewonnen zu haben«, war von Steffen Breinlingers Stimme aufgrund einer hartnäckigen Erkältung bei seinem Fazit kaum noch etwas zu hören.

Zwei Spiele, zwei Siege und kein Gegentor – schließlich ist Fußball ein reiner Ergebnissport. Und auch wenn bei Villingen – gerade offensiv – nicht alles Gold war, was glänzt, zählt am Ende nur das Resultat.



anwaltskanzlei . wangler

rechtsanwälte. fachanwälte.

Martin Wangler

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Helmut Rais

Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Rahel J. Schilling

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Marc Zimmermann

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mareike Thimm

Rechtsanwältin

anwaltskanzlei . wangler · Rietstraße 40 und Klosterring 10 · 78050 Villingen-Schwenningen · Tel.: 07721 / 99 16 83-0 · E-Mail: info@wangler.com



- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

IHR
SPEZIALIST
IN SACHEN
WERBUNG



Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen 0 77 20 / 85 86 80 | www.hoffmann-druck.de



VfR Aalen

Ehre, wem Ehre gebührt. Drei Jahre am Stück im Unterhaus des deutschen Fußballs, dazu vier in Liga drei und fast schon unzählige in der Regionalliga stehen in den Geschichtsbüchern des VfR Aalen. Er ist damit der erfolgreichste aller momentan in der Oberliga vertretenen Clubs.

Gleichsam liegen aber auch dunkle Schatten über ihm. Gleich zwei Insolvenzanträge – eine in der Saison 2016/2017, die andere vor vier Jahren – waren nötig, weil Aalen eine enorme Schuldenlast, teilweise in Millionenhöhe, drückte. Dies führte zum Durchreichen bis in die aktuelle Spielklasse. Dennoch gab Michael Schäfer, der neue Vorstandsvorsitzende, das ehrzeizige Ziel aus, bis in drei Spielzeiten wieder in die Regionalliga Südwest zurückzukehren. Wenn es so weitergeht, kann dies bereits früher erreicht werden.

Denn bislang kann keine andere Mannschaft dem VfR das Wasser reichen. Ungeschlagen steht das Team von Trainer Beniamino Molinari an der Tabellenspitze, lediglich drei Punkteteilungen stehen bislang zu Buche. Selbst der ärgste Verfolger aus Mannheim wurde knapp aber verdient geschlagen. Am vergangenen Wochenende gab es einen souveränen und deutlichen 4:0-Erfolg über Reutlingen.

Bei einem ohnehin starken Kader haben sie in Aalen offensichtlich genau an den richtigen Stellschrauben gedreht. Eine Defensive, die bei lediglich vier Gegentoren in zwölf Spielen diesen Namen tatsächlich verdient hat, wurde mit Thomas Gever verstärkt, der die Erfahrung aus der zweiten Bundesliga vom SSV Ulm mitbringt. Dazu ein stets gefährliches Mittelfeld, in welchem es Dean Melo – er kam aus Essingen – bereits auf fünf Treffer bringt. Oder ein Spielgestalter wie Yunus Emre Kahriman, dem sie in Pforzheim wahrscheinlich immer noch eine Träne nachweinen. Nicht zu vergessen Niklas Antlitz, der die Runde noch bei Barockstadt Fulda Lehnerz in der Regionalliga begann, dann aber seinen Vertrag auflöste und auf die Ostalb wechselte.

Unabhängig vom Spielermaterial, scheint auch Beniamino Molinari





genau der richtige Trainer für Aalen und damit das noch fehlende Puzzle-Teil zu sein. Er setzt auf Ballbesitz-Fußball, hat dazu aber auch die entsprechenden Akteure. »Wir wollen aktiv sein, wollen anlaufen und pressen«, lautet sein Credo. Jedenfalls sind sie rund um Aalen voll des Lobes über den 45-Jährigen und seiner Arbeit. In einem Interview mit dem »Kicker« meinte er auf die Favoritenrolle angesprochen, die Aalen von allen Seiten zugeschustert wird: »Ganz ehrlich, das interessiert mich null Komma null. Für mich ist nur wichtig, dass ich eine Entwicklung in unserem Spiel erkenne. Wenn wir gut spielen, wird es auch erfolgreich sein.« Der bisherige Sai-

sonverlauf gibt ihm vollumfänglich recht.

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC 08 Villingen e.V. Im Friedengrund 1/3 • 78050 VS-Villingen

Realisation:

Kai Blandin – Presse, PR, Events Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:

Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:

Tobi Baur, Marc Eich

Anzeigen:

Armin Distel

FC 08-Vorstand Marketing & Strategie info@fcvillingen.de

Druck:

Druckerei Leute • Wehrstraße 3 78050 VS-Villingen

Gasthaus Ott

Färberstraße 36 . 78050 VS-Villingen Telefon: 07721 - 28 844

Besucht uns im Internet: www.ott-vs.de

www.fcvillingen.de

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer



Lerner Lachenmaier & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB

78054 VS-Schwenningen

Villinger Straße 18 Telefon 07720/9977-0 Telefax 07720/9977-550

78050 VS-Villingen

Klosterring 6 Telefon 07721/9179-0 Telefax 07721/9179-20

78647 Trossingen

Marktplatz 14 Telefon 07425/94909-0 Telefax 07425/94909-280 E-mail: info@LLP-Kanzlei.de

Internet: www.LLP-Kanzlei.de



Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft www.pws-wp.de

HEINRICH LACHENMAIER

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

MARIO BORN

Dipl.-Volkswirt Wirtschaftsprüfer Steuerberater Fachberater für Internationales Steuerrecht

ULRICH LERNER

Steuerberater
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Zertifizierter Berater für
Steuerstrafrecht (DAA)
Fachberater für Unternehmens
nachfolge (DStV e.V.)

THOMAS MAIER

Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Erbrecht

MICHAEL LACHENMAIER

MARK STÖHR

MARK STÖHR

Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Sozialrecht

MICHAEL KRATT

Steuerberater Rechtsanwalt Fachanwalt für Handelsund Gesellschaftsrecht

MANUELA LACHENMAIER

Dipl.-Betriebswirtin (BA) Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

MANFRED HANISCH Dipl.-Kaufmann

Steuerberater

Steuerberaterin

ROBERT TRAUTH

Rechtsanwalt

THOMAS HALLER Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht Fachanwalt für Familienrecht

STEFFEN GRAF

Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

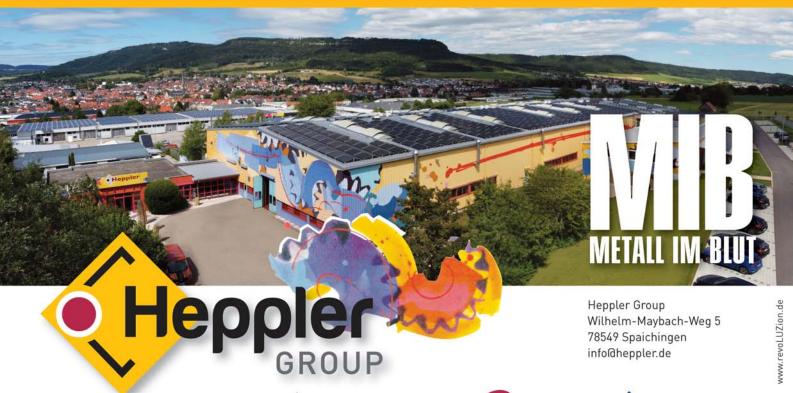
MARGARITA JUNG

Rechtsanwältin

SPIELTAGE+TABELLE

| Datum | Uhrzeit | Heim | Gast | Erg. |
|--------|---------|----------------------|--------------------------|------|
| 18.10. | 14:00 | FC 08 Villingen | VfR Aalen | : |
| 18.10. | 14:00 | Türkspor Neckarsulm | 1. Göppinger SV | : |
| 18.10. | 14:00 | FC Denzlingen | FV Ravensburg | : |
| 18.10. | 14:00 | TSG Backnang | FC Nöttingen | : |
| 18.10. | 14:00 | 1. CfR Pforzheim | 1. FC Normannia Gmünd | : |
| 18.10. | 14:30 | TSV Essingen | Karlsruher SC U23 | : |
| 18.10. | 14:30 | SV Oberachern | FSV Bietigheim-Bissingen | : |
| 18.10. | 15:30 | SSV Reutlingen | VfR Mannheim | : |
| 19.10. | 15:00 | Türkischer SV Singen | FSV Hollenbach | : |

| | | Spiele | Siege | Unentschieden | Niederlagen | Tore | Punkte |
|-----|-----------------------------|--------|-------|---------------|-------------|---------|--------|
| 1. | VfR Aalen | 12 | 9 | 3 | 0 | 24 : 4 | 30 |
| 2. | VfR Mannheim | 12 | 9 | 1 | 2 | 28:7 | 28 |
| 3. | TSV Essingen | 12 | 7 | 3 | 2 | 18 : 18 | 24 |
| 4. | 1. CfR Pforzheim | 12 | 6 | 4 | 2 | 27 : 14 | 22 |
| 5. | FV Ravensburg | 12 | 7 | 1 | 4 | 20 : 21 | 22 |
| 6. | SV Oberachern | 12 | 5 | 4 | 3 | 17 : 18 | 19 |
| 7. | FC Nöttingen | 12 | 5 | 2 | 5 | 23 : 17 | 17 |
| 8. | FC 08 Villingen | 12 | 5 | 2 | 5 | 24 : 25 | 17 |
| 9. | Karlsruher SC U23 | 12 | 4 | 5 | 3 | 19 : 21 | 17 |
| 10. | TSG Backnang | 12 | 4 | 3 | 5 | 19:20 | 15 |
| 11. | SSV Reutlingen | 12 | 4 | 3 | 5 | 19 : 21 | 15 |
| 12. | Türkspor Neckarsulm | 12 | 4 | 2 | 6 | 18 : 19 | 14 |
| 13. | FSV Hollenbach | 12 | 3 | 4 | 5 | 20:23 | 13 |
| 14. | 1. FC Normannia Gmünd | 12 | 3 | 3 | 6 | 15 : 16 | 12 |
| 15. | FSV 08 Bietigheim-Bissingen | 12 | 2 | 4 | 6 | 15 : 24 | 10 |
| 16. | Türkischer SV Singen | 12 | 3 | 1 | 8 | 11 : 35 | 10 |
| 17. | 1. Göppinger SV | 12 | 2 | 2 | 8 | 14:20 | 8 |
| 18. | FC Denzingen | 12 | 1 | 3 | 8 | 14 : 22 | 6 |











BEWIRB DICH BEIM TEAM DER BESTEN

Wir suchen Spezialisten rund um die Metallbearbeitung



Ausbildungszentrum



Eigene Kantine mit Sonnenterrasse

bewerbungen@heppler.de

www.heppler.de

RUDI SEEWALD

Es war in der Saison 1975/76, als der damalige 08-Trainer Klaus Bockisch mit Rudi Seewald einen Defensivakteur vom FK Pirmasens in den Friedengrund lotste.

Der sympathische Pfälzer avancierte schnell zu einem der wertvollsten Neuzugänge in Reihen der Nullachter, die damals in der ersten Amateurliga Südbaden, um Punkte kämpften.

Begonnen mit dem Fußballspielen hatte Rudi Seewald in der C-Jugend des FC Rodalben, für den er später in der Südwestauswahl etliche Einsätze verzeichnete. Im Jahre 1973 wechselte er als Vertragsspieler zum Freiburger FC. Nach dem Abstieg der Breisgauer aus der Regionalliga Süd landete Rudi Seewald über den FK Pir-

masens beim FC 08. Schnell wurde der Defensivakteur zu einem kämpferischen und menschlichen Vorbild. Kein Wunder trug er auch recht bald die Kapitänsbinde. Hier in der Region wurde er gemeinsam mit seiner Ehefrau Bärbel in Unterkirnach sesshaft, wo das Ehepaar noch heute wohnt.

Durch seine gesellige und humorvolle Art war die Pfälzer Frohnatur bei seinen Mitspielern überaus beliebt, während ihn auf dem Spielfeld

CHON

Vor dem Freundschaftsspiel gegen Stuttgart 1979 mit VfB-Kapitän Hermann Ohlicher.

die Gegenspieler fürchteten. Zu seinen größten sportlichen Erfolgen zählte die Meisterschaft mit dem FC 08 in der Saison 1975/76 nach einem 8:0-Kantersieg gegen den Offenburger FV und die anschließende Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga. Da kassierte Rudi Seewald im Heimspiel gegen den BSV Schwenningen, der den Sprung in Zweitklassigkeit schaffte, eine ganz seltene rote Karte. Seewald war mit dabei, als die Nullachter die Qualifikation zur

Amateuroberliga Baden-Württemberg erreichten und hielt dem Verein auch nach dem Abstieg in die Verbandsliga die Treue.

Im Jahre 1982 verließ er dann den FC08 und wechselte als Spielertrainer zum FC Unterkirnach. Der FC 08 interessierte Rudi Seewald, der als erfolgreicher mittelständischer Unternehmer auch berufliche Erfolge feierte, aber weiterhin überaus intensiv. Auch heute noch sucht Rudi Seewald so oft wie möglich den Kontakt zu seinen früheren Mitspielern aus 08-Zeiten. Dabei zählt das jährliche große Treffen im Villinger Eiscafe

Zampolli zu einem der Höhepunkte.

Dem FC 08 verbunden ist Rudi Seewald auch als Mitglied. Bei der heutigen Partie gegen den VfR Aalen soll daran erinnert werden, dass Rudi Seewald vor 50 Jahren zum FC 08

kam, zu einem sportlichen sowie menschlichen Vorbild wurde und damit zu einem Aushängeschild für unseren Verein wurde.







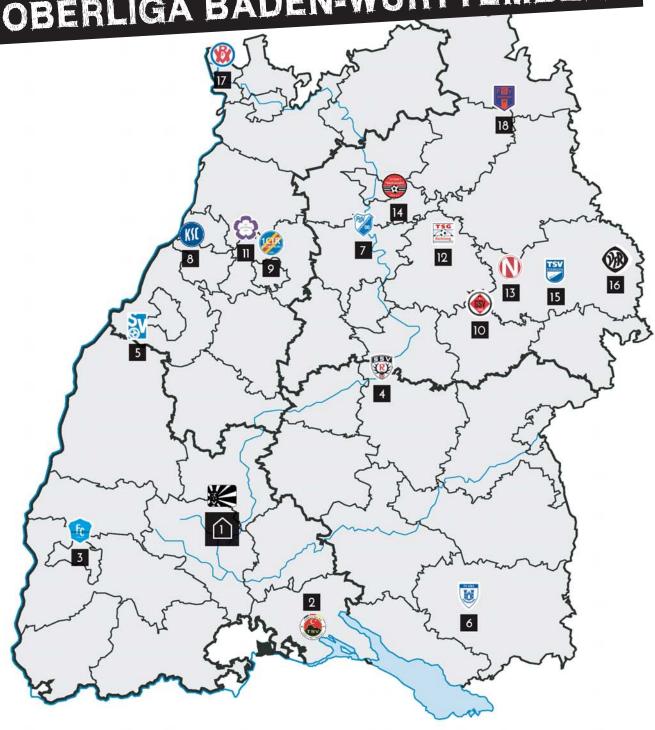




Und wenn DU und LFK zu WIR werden, können wir Großes erreichen. Worauf wartest du? Gehen wir es zusammen an!



SPIELSTÄTTEN OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG



- FC 08 Villingen e.V. Okm
- 2 Türkischer SV Singen 1981 e.V. 56km
- FC Denzlingen 1928 e.V. 59km
- 4 SSV Reutlingen 1905 e.V. 105km
- 5 SV Oberachern e.V. 109 km
- 6 FV 1893 Ravensburg e.V.

- 7 FSV 08 Bietigheim-Bissingen e.V. 140 km
- 8 Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V. 14 150 km
- 9 1. CfR Pforzheim 1896 e.V. 154 km
- 10 1. Göppinger Sportverein 1895 e.V. 159 km
- 11 FC Nöttingen 1957 e.V. 160 km
- TSG Backnang Fußball 1919 e.V. 164 km

- 1. FC Normannia Gmünd 1904 e.V.
 171 km
- Türkspor Neckarsulm 1969 e.V. 171 km
- 15 TSV Essingen 1893 e.V. 192 km
- 16 VfR Aalen 1921 e.V. 194 km
- 17 VfR Mannheim 1896 e.V. 213 km
- 18 FSV Hollenbach 1970 e.V. 226 km





info@autohaus-storz.de www.autohaus-storz.de



Triberger Str. 3 78112 St. Georgen Tel. (07724) 9442-0 Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2 78120 Furtwangen Tel. (07723) 9188-8 Fax (07723) 9188-60

St. Georgen | Furtwangen | Villingen-Schwenningen

Neuer Markt 1/1 78052 Villingen-Schwenningen Tel. (07721) 9470-0 Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

INTERVIEW

MICO TADIC



Nico, zuletzt gab es zwei Siege zu Null unter widrigen Umständen – einmal lange Unterzahl, einmal mit einer Erkältungswelle. Schmecken diese besonders süß?

Nico Tadic: Auf jeden Fall. Wichtig war zunächst einmal, nicht so viele Gegentore wie davor zu bekommen. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem Trainer, aber auch im Mannschaftsrat einige Dinge angesprochen, wollten einfach generell defensiver agieren. Dies hatten wir uns für diese beiden Spiele vorge-

nommen und wie man sieht hat es super geklappt. Klar haben wir gerade in der ersten Halbzeit von Göppingen nicht unser bestes Spiel gemacht. Doch hat sich ebenso gezeigt, wenn wir hinten gut stehen, haben wir vorne immer die Möglichkeit ein Tor zu machen.

Was habt ihr vorranging im Vergleich zu den Wochen zuvor geändert? Außer dass ihr defensiver standet?

Nico Tadic: Dass wir aufgrund der angesprochenen Gegentore etwas

Dringend Zeit, dass erstmals in der Saison an dieser Stelle der Kapitän zu Wort kommt. Deshalb nahm sich Nico Tadic Zeit für folgendes Gespräch mit Kai Blandin.

ändern müssen, lag auf der Hand. Zur defensiveren Spielweise zählt eine kleinere Umstellung des Systems mit zwei Sechsern im Mittelfeld. Dies hat uns als Mannschaft extrem gut getan.

Eine Spielweise, die dir persönlich liegt?

Nico Tadic: Sehr sogar. Ich bin ja gelernter defensiver Sechser, deshalb kommt sie mir sehr entgegen.

> Zudem waren diese beiden Erfolge enorm wichtig im Hinblick auf die beiden nun folgenden schweren Aufgaben, oder?

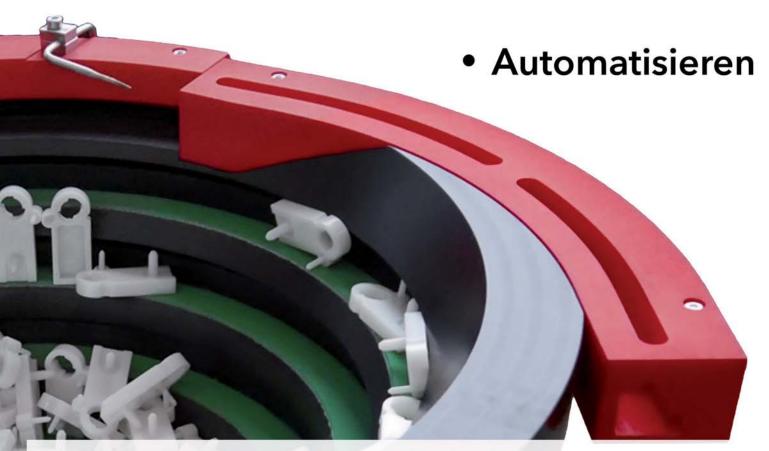
Nico Tadic: Absolut. Denn uns ist durchaus bewusst, welche Kaliber da auf uns zukommen. Hätten wir vor der Saison gesprochen, hätte ich Aalen und Mannheim als unsere Kragenweite bezeichnet. Jetzt aber ist es so, dass wir nicht gut gestartet sind und uns eher nach unten orientieren müssen. Deshalb waren die beiden Siege für uns Bigpoints. Dennoch gilt nach wie vor, dass wir Punkte aufholen müssen. Warum also nicht gegen die beiden führenden Mannschaften der Tabelle? Gegen die ich uns nicht chancenlos sehe.

> Wir kommen nicht umhin, über die bisherigen Schwankungen des Teams zu sprechen. Hast du





- Sortieren
- Zuführen



Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!

Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.

Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen





I Flache & flexible Präzisionsstanzteile

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!

- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche



GS Form- und Stanzteile GmbH

Niederwiesenstraße 30

D-78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 / 9868-0 Fax: 07721 / 9868-77 E-Mail: info@gsform.de Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN DER OBERLIGA-SAISON 2025/2026!



eine Erklärung dafür?

Nico Tadic: Wenn wir die kennen würden, hätten wir sie sofort abstellen können. Wir wissen um die hohe Qualität in unserem Kader, waren deshalb selbst ein wenig ratlos. Warum bringen wir sie nicht auf den Platz, warum sind wir so inkonstant? Deshalb war es oft Thema in internen Gesprächen, jeder hat sich selbst hinterfragt. Möglicherweise haben wir uns alle zu viele Gedanken gemacht, was zu einer gewissen Blockade im Kopf führte.

Die nun aber gelöst ist?

Nico Tadic: Zumindest sollte sie es sein. Wir haben uns gut gefangen und können angesichts der letzten Leistungen nach vorne schauen.

Müsst ihr manchmal noch mehr das Messer zwischen den Zähnen haben?

Nico Tadic: Wahrscheinlich schon. Vielleicht waren einige von uns der Meinung, dass wir als Regionalliga-Absteiger alles spielerisch lösen können. Erst im Laufe der Zeit wurde gemerkt, dass wir auch körperlich ei-

niges leisten müssen. Inzwischen ist es angekommen, dass Schönspielerei für die Oberliga nicht ausreicht.

War auch dies ein Thema in den von dir erwähnten Gesprächen?

Nico Tadic: Ja, war es. Dabei möchte ich es aber bewenden lassen. Was intern besprochen wird, bleibt auch intern.

Wie würdest du nach knapp einem Drittel der Spiele die Oberliga in dieser Saison einschätzen?

Nico Tadic: Ich will nicht sagen, chaotisch, selbst wenn es dies irgendwie trifft. Gefühlt kann bei drei Viertel der Liga jeder gegen jeden gewinnen. Außer Aalen und Mannheim, die relativ konstant sind, gibt es immer wieder Ergebnisse, mit denen nicht gerechnet wurde. Nehmen wir uns selbst als Beispiel. Vom hohen Sieg gegen Oberachern, der zu dem Zeitpunkt und auch heute noch vor uns steht, war in dieser Deutlichkeit nicht auszugehen. Eine Woche später bekommen wir es gegen den Tabellenletzten aus Denz-

lingen nicht auf die Reihe. Was ich damit sagen will: Die Oberliga ist fast schon eine Wundertüte.

Warum tun sich gerade die beiden Regionalliga-Absteiger so schwer?

Nico Tadic: Ich glaube, dass Göppingen das gleiche Problem hat wie wir und welches ich bereits angesprochen habe. Jeder Spieler wächst in der Regionalliga und will dieses Niveau erneut erreichen. Sich aber eben nur auf das Spielerische zu verlassen, reicht nicht aus. Göppingen habe ich ja nun vergangenes Wochenende hautnah erlebt. Dies ist eine starke Mannschaft, möglicherweise haben sie den ein oder anderen Gegner unterschätzt. Sie haben also mit vergleichbaren Problemen wie wir zu kämpfen.

Mit noch schlimmeren nach der nunmehr sechsten Niederlage, was mit Sicherheit auch etwas im Kopf macht.

Nico Tadic: Dies zum einen. Und auch das Trainerchaos dort wird nicht spurlos an der Mannschaft vorbeigegangen sein.



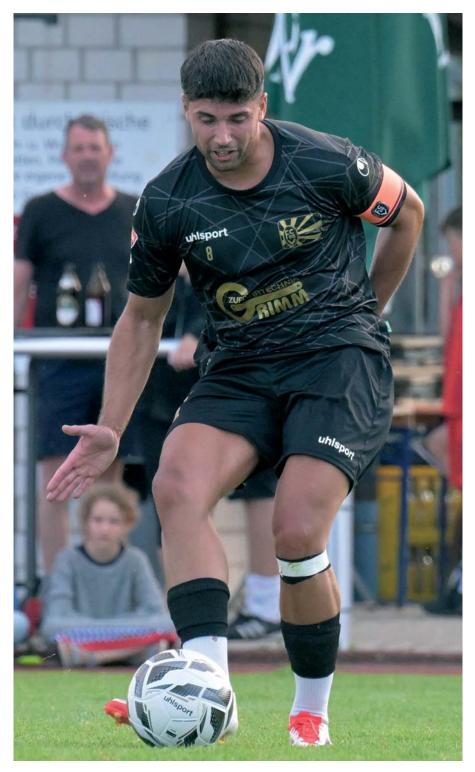
Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf spk-swb.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook, TikTok und Instagram.



Sparkasse Schwarzwald-Baar



ein Meckern von dir zu hören. Ist dies für dich in Ordnung?

Nico Tadic: Ich wäre ein schlechter Fußballer, wollte ich nicht jedes Mal spielen. Ebenso bin ich aber auch ein Team-Player und freue mich, wenn die Mannschaft auch ohne mich performt. Auch bei Bundesligisten ist es doch so, dass der Kapitan nicht automatisch jedes Mal spielt. Gegen Neckarsulm hatte ich mich an der Wade verletzt, musste eineinhalb Wochen pausieren. Anschließend zeigte das Team gute Leistungen und der Trainer erklärte mir, dass er keine Veranlassung sehe, etwas zu ändern. Was ich durchaus nachvollziehen konnte. Dann kam die schlechte Phase, ich bekam später wieder meine Chance und habe sie meiner Meinung nach genutzt,

> Apropos Kapitän: Hat es eine Bedeutung, dass du unterschiedliche Binden am Arm trägst?

Nico Tadic: Nein, dies entscheide ich nach Lust und Laune am Tag selbst. Je nachdem, mit welcher Farbe ich mich gut fühle.

In gut zwei Wochen hast du Geburtstag. Was wünschst du dir, privat und sportlich?

Nico Tadic: Privat habe ich alles, was ich brauche: meine Familie, meine Freunde, einen guten Job und dass es mir gesundheitlich gut geht. Sportlich, dass wir die guten Leistungen fortsetzen und in der Tabelle weiter klettern. Und dass durch die nun anstehende Mitgliederversammlung auch insgesamt im Verein wieder mehr Ruhe einkehrt. Schließlich steht der über allem anderen.

Zum Schluss noch ein ganz anderes Thema: Was macht deine Modell-Karriere?

Nico Tadic (lacht): Die hatte ich nie. Du spielst auf den Katalog und die Anzeige von Uhlsport an. Dies hat zwar sehr viel Spaß gemacht, war aber eine einmalige Aktion. Mit Fußball, Arbeit und Privatleben bin ich voll ausgelastet.

Nico, vielen Dank für das Gespräch.

Hier soll es aber nicht um Göppingen, sondern um den FC 08 gehen. Eure Bilanz ist sowohl zuhause, als auch auswärts ausgeglichen. Wo ist die Festung Friedengrund, als ihr vor zwei Jahren dort in der Oberliga kein Spiel verloren habt?

Nico Tadic: Gut recherchiert (lacht). Woran dies liegt, kann ich aber nicht sagen. Manche Mannschaften spielen gerne auswärts, andere lieber zuhause.

Wie ist dies bei dir?

Nico Tadic: Am meisten Spaß macht es natürlich, im eigenen Stadion vor den eigenen Anhängern zu spielen. Immer vorausgesetzt, dass wir ansehnlichen Fußball bieten. Was leider nicht immer der Fall war, weshalb ich jeden verstehen kann, der zuhause bleibt. Zeigen wir jedoch eine gute Leistung, sind erfolgreich und können anschließend mit den Fans feiern, ist dies jedes Mal ein tolles Erlebnis.

Etwas ungewöhnlich für einen Kapitän sind deine bisherigen Einsatzzeiten, dennoch war nie



Hezel GmbH Waldstr. 33 78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0 Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de www.hezel-recycling.de

HAUPTSPONSOREN







FITNESSPARTNER



AUSRÜSTER



AUSRÜSTUNGSPARTNER



BUS- UND REISEPARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



MEDIENPARTMER





PREMIUMSPONSOREN



















WERBEPARTNER























Tech. Bedarf Schmid





BUSINESSPARTMER



























































































WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

CHEF-TRAINER



Steffen Breinlinger 26.02.1983

CO-TRAINER



Matthias Uhing 27.01.1973

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Kevin Ehmann Tor 24.11.2003





Andrea Hoxha Tor 28.09.1999

Hormstein & Werner Unitsport

uhlsport





Jonathan Spät Abwehr 21.10.2003

4



Enrico Krieger Abwehr 22.05.2004

5



Jonas Busam Abwehr 03.05.1998

18



Matthes Glück Abwehr 01.03.2006

23



Arian Bojaj Abwehr 30.08.2006

25

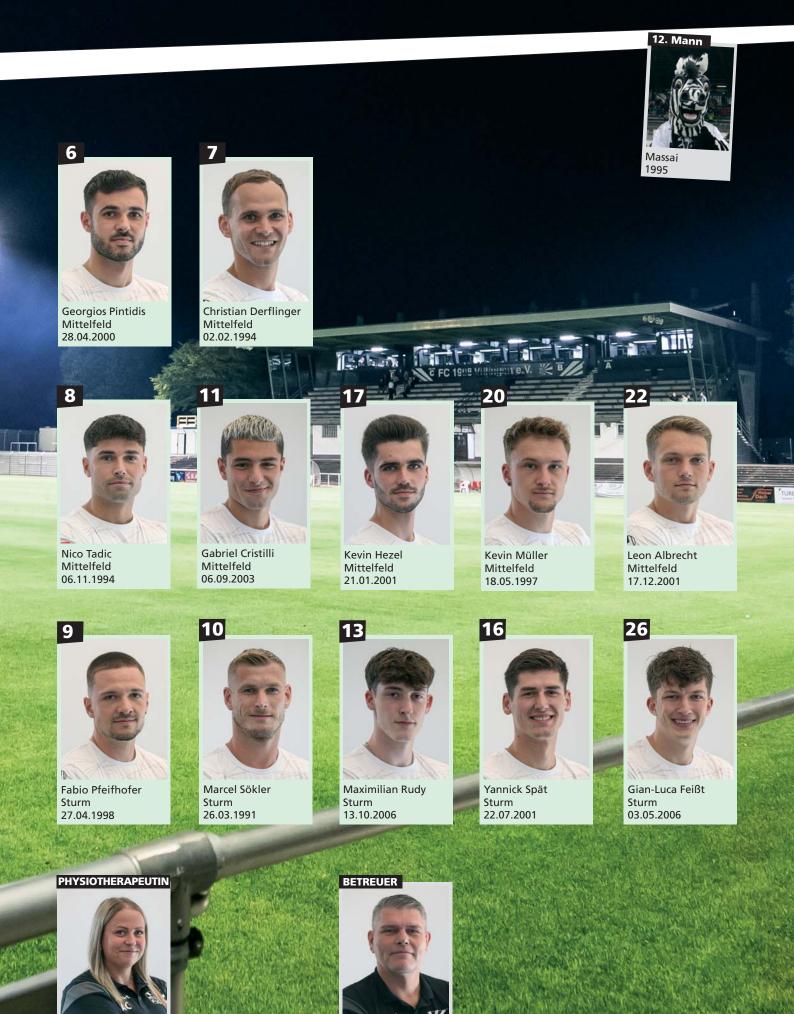


Fabio Liserra Abwehr 20.09.1999

27



Angelo Rinaldi Abwehr 04.01.1998



Markus Felgenhauer

01.07.1976

Alica Cristilli

15.06.1993

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER



Frederick Bruno 05.06.1995

CHEF-TRAINER



Ralf Hellmer 31.05.1964

CO-TRAINER



Paul Röll 27.04.2001

TORWART-TRAINER



Patrick Rominger 28.06.1980





Jannik Kübler Tor 02.11.2005



Arian Coma Tor 05.05.2003

7111

uhlsport

7



Krystian Lesniewski Abwehr 29.08.2006

4

Nikola Stojkovski Abwehr 24.01.2006

5



Luis Seemann Abwehr 14.04.2003

6



Felix Kieninger Abwehr 24.06.2006

15



Kevin Laatsch Abwehr 27.06.2002

16



Philipp Märländer Abwehr 16.04.2006

21



Frederick Bruno Abwehr 05.06.1995

ATHLETIKTRAINER

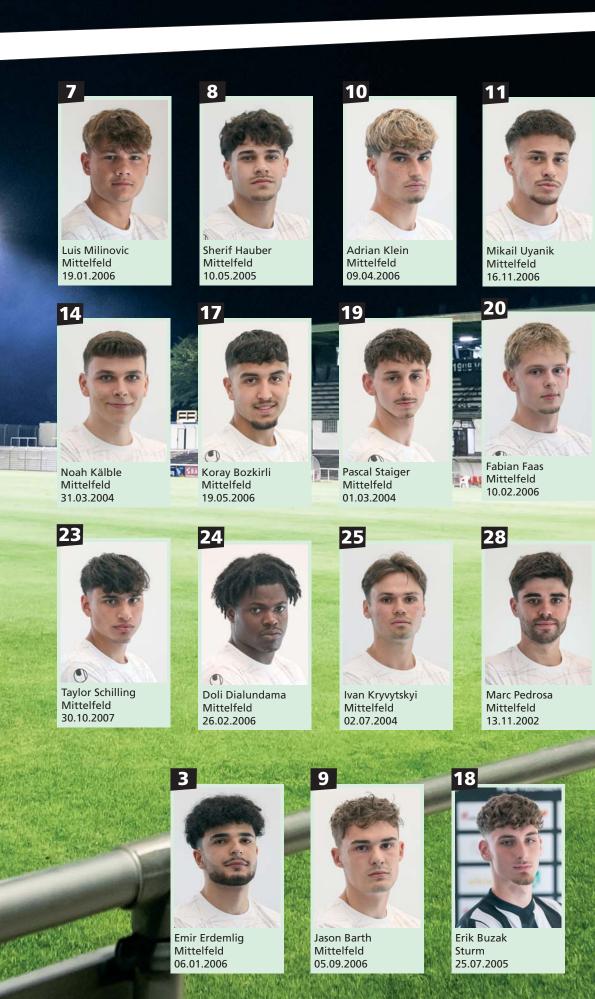


Mark Jauchmann 07.02.2005

BETREUE



Peter Kaiser 29.08.1971



Felix Zeiser

Mittelfeld

06.05.2002

Kevin Vurusic

Mittelfeld

02.11.1994

The state of the s

Dass Fußball ein Fehlerspiel ist, wodurch nahezu alle Gegentore entstehen, ist nun wirklich keine bahnbrechende Neuheit. Dennoch ist es bitter, diese Erfahrung machen zu müssen. Wie die U21 des FC 08 bei ihren beiden Niederlagen in Linx und zuhause gegen Hausen.



3:1 (2:0)



Ralf Hellmer schiebt eines vorweg. »In Linx zu verlieren, ist keine Schande«, macht der Trainer der Villinger U21 nach der 1:3-Niederlage beim ehemaligen Oberligisten gleich mal deutlich. Sagt aber ebenso klar: »Natürlich sind wir nicht dorthin gefahren, um die Punkte kampflos dem Gegner zu überlassen.« Doch am Ende habe sich vor allem die Routine der Gastgeber gegen die Jugend seines Teams durchgesetzt. Zudem waren es die ruhenden Bälle, die zwar nicht allein entscheidend, dennoch einen großen Unterschied ausmachten.

»Zu Beginn war denen schon eine gewisse Unsicherheit anzumerken. Zum einen, weil sie nicht viel mit uns anzufangen wussten. Zum anderen, weil deren Saisonstart nicht gerade berauschend war. Wir dagegen sind gut in die Partie gestartet, hatten gleich ein paar Kontersituationen«, berichtet Hellmer. Sei es durch Doli Dialundama, Adrian Klein oder auch Pascal Steiger. »Gehen wir da in Führung, bringen wir Linx noch mehr in Verlegenheit«, ist sich der Nullacht-Coach sicher. Denn diese Mannschaft hat ganz andere Ambitionen, als es die momentane Verbandsliga-Tabelle mit einem Mittelfeldplatz für sie aussagt.

»Dann aber passierte das, was uns bisher schon mehrfach unterlaufen ist: wir bekommen nach einem Standard ein Gegentor«, berichtet Ralf Hellmer. Nicht aber direkt, sondern weil der FC 08 einen zweiten oder gar dritten Nachschuss zuließ. Nach einem Eckball durch Kapitän David Assenmacher bekamen die Villinger den Ball nicht weit genug geklärt, er sprang Gabriel Springmann genau vor die Füße und der erzielte mit einem satten Schuss die Führung für die Ortenauer.

»Dadurch ist bei ihnen mehr Ruhe eingekehrt«, lautet die Analyse von Ralf Hellmer. Zwar habe seine Mannschaft auch weiterhin kein schlechtes Spiel gemacht, doch wurde eine Sache deutlich: »Sobald das Momentum auf die Seite des Gegners rutscht, müssen wir uns gewaltig strecken. Dieser Realität sollten wir uns stellen und ihr entgegenwirken.« Aus Sicht seiner Mannschaft wurde es noch schlimmer, als Assen-

macher selbst den zweiten Treffer durch einen direkt verwandelten Freistoß nachlegte und somit bereits zur Halbzeit für eine Art Vorentscheidung sorgte.

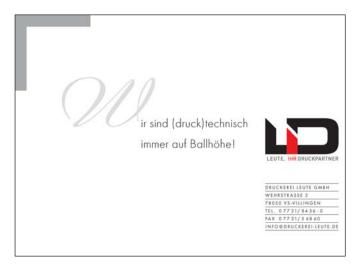
Endgültig gegessen war die Sache, nachdem der Linxer Torjäger in Durchgang zwei seinen Doppelpack geschnürt hatte. »Doch selbst danach haben wir nicht aufgegeben. Auch wenn es nur ein schwacher Trost ist und an der Niederlage nichts änderte, aber durch Luis Milinovic haben wir noch Ergebniskosmetik betrieben«, so Ralf Hellmer. Dem somit als Fazit bleibt: »Linx war cleverer und abgezockter als wir. Doch werden wir daraus erneut lernen.«



0:3



Das Resultat hört sich brutal an, mit 0:3 verliert die U21 ihr Heimspiel gegen den VfR Hausen. Doch so eindeutig, wie es auf den ersten Blick scheint, war es gar nicht. Da spielen die jungen Gastgeber eine wirklich gute erste Halbzeit, vielleicht sogar die beste im bisherigen Saisonver-







Hinten von links: Doli Dialundama, Fabian Faas, Kevin Laatsch, Jason Barth, Luis Seemann, Noah Kälble, Pascal Staiger

Mitte von links: Reinhard Warrle (Vorstand Finanzen), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Armin Distel (Vorstand Mar-

keting & Strategie), Peter Kaiser (Betreuer), Kevin Vurusic, Felix Zeiser, Krystian Lesniewski, Philipp Marländer, Adrian Klein, Mark Jauchmann (Athletiktrainer), Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Paul Röll (Co-Trai-

ner), Ralf Hellmer (Chef-Trainer)

Vorne von links: Koray Bozkirli, Taylor Schilling, Emir Erdemlig, Arian Coma, Jannik Kübler, Ivan Kryvytskyi, Shreif Hauber, Mi-

kail Uyanik

Es fehlen: Nicola Stojkovski, Felix Kieninger, Luis Milinovic, Eric Buzak, Marc Pedrosa



Kinnger

Feinste Uhrmacherkunst seit 1912



Zeitlose Eleganz für Fans und Freunde des FC 08 Villingen

Kieninger präsentiert stolz eine Special Edition, die das Herz jedes Fans und Liebhabers des FC 08 Villingen höher schlagen lässt. Diese exklusive Uhr vereint Holz, Glas und Chrom in perfekter Harmonie. Die drei-dimensionale Holz-konstruktion in schwarzer piano-finish-Oberfläche ruht elegant auf vier verchromten Füßen.

Die kunstvollen Glaseinheiten gewähren einen ungestörten Blick auf das faszinierende Uhrwerk.

Das versilberte Messingzifferblatt mit geätztem Strahlendekor, präziser Sekundenanzeige und zarten Breguet-Zeigern vollendet das außergewöhnliche Design.

Diese Uhr ist nicht nur ein Zeitmesser, sondern ein Statement von Luxus und Leidenschaft. Sie steht in der Loge und kann dort besichtigt werden.

Besuchen Sie auch unseren Showroom in Aldingen und erleben Sie feinste deutsche Uhrmacherkunst hautnah.



KUMA GmbH Brunnenstraße 37 D-78554 Aldingen Tel. +49 7424 / 883 0 info@kieninger.com www.kieninger.com

lauf. Ist nicht nur die bessere, sondern auch die gefährlichere Mannschaft. Vergisst dabei nur eins, aus dieser Überlegenheit Profit zu schlagen und in Führung zu gehen. In Durchgang zwei wird sie komplett abgekocht.

Zunächst einmal rieben sich viele verwundert die Augen. Wer ist hier der "Kindergarten", wer mit gestandenen Akteuren wie den beiden Ex-Villingern Ergi Alihoxha, Erich Sautner oder dem Bahlinger Rekordspieler Yannick Häringer das erfahrene Team? Und allein dadurch der klare Favorit? Nein, nicht Hausen, sondern der FC 08, der keinerlei Respekt vor dem Gegner zeigte, nahm von Beginn an das Heft in die Hand. Allein in den ersten zehn Minuten hatte Villingen durch Luis Milinovic und Jason Barth zwei glasklare Möglichkeiten, die jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachten. Fast noch besser die Chance von Maximilian Rudy, als er nach einer knappen halben Stunde über die linke Seite frei vor Marvin Mettenberger auftauchte, der Gäste-Keeper jedoch reflexartig seinen Fuß dazwischen brachte.

Weiter kannte das Spiel eigentlich nur eine Richtung. Etwa als Spielertrainer Frederick Bruno in der 39. Minute Luis Milinovic auf die Reise schickte, bei dessen Zuspiel ins Zentrum Jason Barth aber etwas zu lange mit dem Abschluss zögerte. Vom hochgelobten Hausen hingegen war bis zu diesem Zeitpunkt kaum bis gar nichts zu sehen. Kein Wunder, dass dessen Trainer Amaury Bischoff an der Seitenlinie immer lauter wurde. Erst kurz vor der Pause meldete auch der Gast sich offensiv in der Begegnung an. Bei einem Eckball von Sautner, der genau den Kopf von Batuhan Boz traf, war Nullacht-Torhüter Arian Coma mit einer spektakulären Rettungstat aus kürzester Entfernung aber zur Stelle. Mit diesem aus Sicht des FC 08 unverdienten torlosen Remis ging es in die Pause.

Was in den Kabinen passierte, wird wohl auf immer ein Geheimnis bleiben. Fakt war nur, dass es jene eine berühmte Kleinigkeit war, die das Spiel zum Kippen brachte. Und zwar mit aller Härte. Aus einem eigenen Villinger Angriff entwickelte sich in der 51. Spielminute ein zügiger Konter für Hausen über links. Mit einem

scharfen Pass in die Mitte von Sautner, den bei seinem Klärungsversuch Luis Seemann unglücklich ins eigene Tor lenkte. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Wieder Ballverlust, wieder schneller Gegenangriff. Und als hätte es sich nicht herumgesprochen, dass ein Sautner möglichst nicht frei zum Schuss kommen darf, landete nur vier Minuten später ein zu kurz abgewehrter Ball genau vor seinen Füßen. Der nahm in aller Seelenruhe Maß und traf aus gut 16 Metern. Auch Tor Nummer drei fiel

nach ähnlichem Muster. Diesmal war Häringer mit einem langen Pass der Vorbereiter und Boz überlupfte den etwas zu weit aufgerückten Arian Coma.



meisterbetrieb gmbh + co. kg

sanitär • heizung • lüftung • blechnerei • klima

schlachthausstr. 21 78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53 telefax 0 77 21-2 73 30

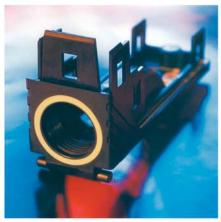
mobil 0171-5 43 35 60 oder

0171-2 02 61 60

e-mail: danner.san@t-online.de

MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN



















Planen Sie mit uns, wir haben die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- · Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen Tel. 0 74 20/92 03 - 0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22 info@alwa-gmbh.de | www.alwa-gmbh.de

SPIELTAGE+TABELLLE

| Datum | Uhrzeit | Heim | Gast | Erg. |
|--------|---------|-----------------------------|-------------------------|------|
| 03.10. | 15:00 | VfR Hausen | SF Elzach-Yach | : |
| 04.10. | 15:00 | SV Bühlertal | 1. FC Rielasingen-Arlen | : |
| 04.10. | 15:30 | SV Linx | FC 08 Villingen U21 | : |
| 04.10. | 15:30 | SC Lahr | ESV Südstern Singen | : |
| 04.10. | 15:30 | FC Wolfenweiler-Schallstadt | SV 08 Laufenburg | : |
| 04.10. | 15:30 | FC Teningen | SC Pfullendorf | : |
| 04.10. | 17:30 | FC RW Salem | SV Kuppenheim | : |
| 05.10. | 16:30 | SV Niederschopfheim | FC Auggen | : |

| | | Spiele | Siege | Unentschieden | Niederlagen | Tore | Punkte |
|-----|-----------------------------|--------|-------|---------------|-------------|---------|--------|
| 1. | FC Teningen | 9 | 8 | 0 | 1 | 26 : 10 | 24 |
| 2. | SC Lahr | 9 | 7 | 0 | 2 | 23 : 13 | 21 |
| 3. | SV Bühlertal | 9 | 6 | 1 | 2 | 14:8 | 19 |
| 4. | SV 08 Laufenburg | 9 | 5 | 2 | 2 | 20:10 | 17 |
| 5. | FC Auggen | 9 | 5 | 2 | 2 | 12:8 | 17 |
| 6. | SC Pfullendorf | 9 | 5 | 1 | 3 | 19 : 16 | 16 |
| 7. | 1. FC Rielasingen-Arlen | 9 | 4 | 3 | 2 | 15 : 10 | 15 |
| 8. | SV Linx | 9 | 4 | 1 | 4 | 22 : 21 | 13 |
| 9. | FC Wolfenweiler-Schallstadt | 9 | 4 | 0 | 5 | 16 : 23 | 12 |
| 10. | SV Kuppenheim | 9 | 3 | 1 | 5 | 13 : 16 | 10 |
| 11. | VfR Hausen | 9 | 4 | 3 | 2 | 18 : 14 | 9 |
| 12. | ESV Südstern Singen | 9 | 2 | 1 | 6 | 11 : 20 | 7 |
| 13. | FC RW Salem | 9 | 1 | 3 | 5 | 13:20 | 6 |
| 14. | SF Elzach-Yach | 9 | 1 | 2 | 6 | 8:16 | 5 |
| 15. | FC 08 Villingen U21 | 9 | 1 | 1 | 7 | 8:19 | 4 |
| 16. | SV Niederschopfheim | 9 | 1 | 1 | 7 | 8:22 | 4 |

Aufgrund eines Formfehlers in der vergangenen Saison startete der VfR Hausen mit sechs Minuspunkten in die neue Runde. »Dies ist eine harte Entscheidung, die wir aber so akzeptieren müssen«, kommentierte der sportliche Leiter Sebastian Wiesler den Punktabzug.

MAN ERKENNT Gildner UNTERNEHMEN AM AUFTRITT. ODER EBEN NICHT.

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten und kommunizieren das, was zählt: Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de







STICKEREI TEXTIL-DRUCK VEREINSBEDARF







DER NACHWUCHS

Der 13:1-Kantersieg unter der Woche im Pokal bei der SG F.A.L. war offenbar genau die richtige Motivation für die U17 des FC 08, um anschließend auch den ersten Erfolg in der Oberliga einzufahren. Im Heimspiel wurde die Reserve der Stuttgarter Kickers mit 4:2 geschlagen.

Paolo Engelhardt und Timo Klausmann brachten die Villinger B-Juniren früh in Führung, selbst ein durch die Gäste verwandelter Strafstoß noch vor der Pause brachte den FC 08 nicht aus dem Konzept. Denn auch nach dem Seitenwechsel war er das klar spielbestimmende Team, folgerichtig schraubten Neo Fries-Beck-

| U17 Oberliga Baden-Württemberg | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|--------|-------|---------------|-------------|---------|--------|--|
| | | Spiele | Siege | Unentschieden | Niederlagen | Tore | Punkte | |
| 1. | SV Waldhof Mannheim | 5 | 4 | 1 | 0 | 13:5 | 13 | |
| 2. | FSV 08 Bietigheim-Bissingen | 5 | 4 | 0 | 1 | 12 : 5 | 12 | |
| 3. | Karlsruher SC 2 | 6 | 3 | 2 | 1 | 10:10 | 11 | |
| 4. | FC Astoria Walldorf | 5 | 3 | 0 | 2 | 9:7 | 9 | |
| 5. | SC Freiburg 2 | 6 | 2 | 3 | 1 | 10:9 | 9 | |
| 6. | VfB Stuttgart 2 | 6 | 3 | 0 | 3 | 9:8 | 9 | |
| 7. | SSV Reutlingen | 6 | 3 | 0 | 3 | 8:8 | 9 | |
| 8. | FC 08 Villingen | 6 | 1 | 3 | 2 | 11 : 10 | 6 | |
| 9. | TSG Hoffenheim 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:8 | 5 | |
| 10. | Stuttgarter Kickers 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 8:10 | 5 | |
| 11. | 1. FC Heidenheim 2 | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:10 | 5 | |
| 12. | Freiburger FC | 6 | 1 | 1 | 4 | 5:10 | 4 | |
| 13. | SV Sandhausen 2 | 6 | 1 | 0 | 5 | 6:15 | 3 | |

| U19 Verbandsliga Südbaden | | | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------|-------|---------------|-------------|--------|--------|--|
| | | Spiele | Siege | Unentschieden | Niederlagen | Tore | Punkte | |
| 1. | FC 08 Villingen | 3 | 3 | 0 | 0 | 9:2 | 9 | |
| 2. | Offenburger FV | 3 | 2 | 0 | 3 | 9:4 | 6 | |
| 3. | SG Kuppenheim | 2 | 2 | 0 | 0 | 6:1 | 6 | |
| 4. | SF Eintracht Freiburg | 3 | 2 | 0 | 1 | 6:7 | 6 | |
| 5. | SC Pfullendorf | 2 | 1 | 1 | 0 | 10 : 4 | 4 | |
| 6. | FC Emmendingen | 2 | 1 | 0 | 1 | 6:3 | 3 | |
| 7. | FC Radolfzell | 3 | 1 | 0 | 2 | 5:9 | 3 | |
| 8. | JFV Dreisamtal | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:8 | 3 | |
| 9. | PTSV Jahn Freiburg | 3 | 1 | 0 | 2 | 6:12 | 3 | |
| 10. | FV Lörrach-Brombach | 3 | 0 | 1 | 2 | 9:11 | 1 | |
| 11. | SG Durbachtal | 3 | 0 | 0 | 3 | 2:10 | 0 | |

mann und Liam Conanan das Ergebnis in die Höhe. »Das war eine starke Leistung von uns«, freute sich anschließend Trainer Zoltan Kovac nicht zuletzt darüber, dass nun der erste Dreier eingefahren ist.

U19

Nichts zu kritisieren hatte auch Mike Duffner, Coach der Villinger U19. Ok, in Durbachtal durfte von seiner Mannschaft ein Sieg erwartet werden. Der war dann beim 3:0 standesgemäß, hätte aber aufgrund der Spielanteile weitaus höher ausfallen können. Pausenlos rannten die Villinger gegen das Abwehrbollwerk an, als Torschützen trugen sich Blendi Hoxha, Kyrlo Hubrilenko und Marlon Heizmann in die Liste ein. »Wir haben nahezu fehlerfrei gespielt«, so

Mike Duffner, der mit seiner Mannschaft die Tabellenführung souverän verteidigte. Übrigens hat Rot-Weiß Salem aufgrund von Spielermangel seine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen, wurde deshalb von uns aus der Tabelle bereits gestrichen.

U15

Ebenalls weiter in der Spitzengruppe mit mischen die Villinger C-Junioren. Zuletzt wurde Eintracht Freiburg, nach zwei Spieltagen immerin Tabellenführer, nach Toren von Mattia Verratti, Leon Beier-

bach und Finn Schweiger mit 3:1 im Friedengrund geschlagen.



| U15 Verbandsliga Südbaden | | | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------|-------|---------------|-------------|--------|--------|--|
| | | Spiele | Siege | Unentschieden | Niederlagen | Tore | Punkte | |
| 1. | SC Pfullendorf | 3 | 3 | 0 | 0 | 11 : 4 | 9 | |
| 2. | FC Radolfzell | 3 | 2 | 1 | 0 | 12:3 | 7 | |
| 3. | FC 08 Villingen | 3 | 2 | 1 | 0 | 10:4 | 7 | |
| 4. | FV Lörrach-Brombach | 3 | 2 | 0 | 1 | 13:3 | 6 | |
| 5. | SF Eintracht Freiburg | 3 | 2 | 0 | 1 | 11:5 | 6 | |
| 6. | SV Kuppenheim | 3 | 2 | 0 | 1 | 8:5 | 6 | |
| 7. | SC Lahr | 3 | 1 | 1 | 1 | 8:4 | 4 | |
| 8. | PTSV Jahn Freiburg | 3 | 1 | 0 | 2 | 7:8 | 3 | |
| 9- | Bahlinger SC | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:6 | 3 | |
| 10. | JFV Singen | 3 | 0 | 1 | 2 | 4:17 | 1 | |
| 11. | SG Markgräflerland | 3 | 0 | 0 | 3 | 2:11 | 0 | |
| 12. | Kehler FV | 3 | 0 | 0 | 3 | 1:20 | 0 | |



Sie haben das Projekt. Wir haben den Plan.

Ihr Planungsbüro für nachhaltig wirtschaftliche Lösungen in den Bereichen:

₩ Kälte

Sanitär

Klima

Gebäude-automation

HS Ingenieure GbR Goldenbühlstr. 12, 78048 Villingen-Schwenningen Erfahren Sie mehr unter:









Gerne sind Wir ein fairer Mitspieler

Wir unterstützen den Fussball in der Region!



Motorenöle



Erhard Bürk-Kauffmann GmbH Neuffenstraße 27-29 78056 VS-Schwenningen

Telefon +49 7720 6924-0 Telefax +49 7720 6924-900

info@buerk-kauffmann.de













Hol dir und deinem Team die neue **PROGRESSIVE 28**-Kollektion.







RETRO SCHWARZWEISS

Energisch versucht sich Kai Brünker gegen Roman Riedel durchzusetzen.

EIN SPIEGELBILD

In der Saison 2014/2015 steckte der FC 08 in der Oberliga-Rückrunde in akuter Abstiegsgefahr. Gegen Aufsteiger VfR Aalen II, der ebenfalls um den Klassenerhalt bangen musste, sollte deshalb ein Heimsieg her. Allerdings waren die Nullachter unter der Woche gegen den Bahlinger SC aus dem Pokal ausgeschieden.

Von Michael Eich

Coach Martin Braun hatte sein Team gegen Aalen im Vergleich dazu auf vier Positionen verändert. Neu in der Startformation waren Ali Günes, Kai Brünker, Jago Maric und Tevfik Ceylan. Es begann hoffnungsvoll für die Gastgeber. Bereits nach vier Minuten setzte bei einer Ceylan-Flanke Ali Günes den Ball per Fallrückzieher vorbei. Vier Minuten später vergab Tevfik Ceylan selbst die Riesenchance zur Führung, als er den Ball nach einem Querpass des unermüdlich kämpfenden Kai Brünker über das

spürbar. Da landete ein Gästespieler nach einem Zweikampf mit Alexander Sopelnik in der Ersatzbank. Das führte zu einer kurzzeitigen Rudelbildung und einer gelben Karte für VfR-Ersatzspieler Filip Milisic. Kurz danach klärte VfR-Keeper Oliver Schnitzler im Rauslaufen gegen Cevlan. Die Schützlinge von Interimscoach Benjamin Schütz zeigten nach fünf Niederlagen in Folge zwar ein technisch gefälliges Spiel, mussten

aber bis zur 42. Minute auf ihre erste

Chance warten. Da lenkte 08-Keeper

Tor schoss. Die Anspannung auf bei-

den Seiten wurde in der 35. Minute

Miletic – Sopelnik, Knackmuß, D'Incau, Haibt – Jeske (ab 82. No-FC 08 Villingen: vakovic), Ovuka, Maric, Ceylan – Günes, Brünker.

Schnitzler – Brenner, Reisig, Odabas, Riedel – Sessa, Leister, Eiselt (ab 89. Milisic), Nierichlo (ab 61. Borst) – Groiß (ab 71. Zah-VfR Aalen II:

ner), Kienle.

Daniel Miletic einen Kienle-Schuss reaktionsschnell um den Pfosten. Bei der anschließenden Ecke köpfte Ali Odabas über das Tor.

Nach der Pause verpasste gleich in der 48. Minute Kai Brünker nur hauchdünn eine Flanke von Ali Günes. Der setzte sich in der 56. Minute auf der linken Seite durch, marschierte in den Strafraum und wurde dort von Torwart Schnitzler elfmeterreif attackiert. Schiri Ingolf Sölling, der im zweiten Durchgang zunehmend seine Linie verlor, ließ aber un-**Proteste** geachtet der Einheimischen weiterspielen. Was folgte, war ein Dejà-vu-Erlebnis für die Nullachter. Anstatt selbst in Führung zu gehen, markierten die Aalener mit ihrer ersten echten Chance das 0:1, als Steffen Kienle nach einem Sessa-Schuss abstaubte.

Bei den geschockten Nullachtern ließen die Kräfte aufgrund der englischen Woche zunehmend nach. Ein echtes Aufbäumen oder gar Torchancen blieben aus. Auch die Einwechs-



lung von Alexander Novakovic für Christian Jeske brachte keine Wende mehr. Dagegen hätten die sicher kombinierenden Aalener noch nachlegen können. FC 08-Coach Martin Braun zeigte sich anschließend arg enttäuscht. »Das war die Fortsetzung der bisherigen Saison und bedeutet Frustbewältigung auf

Ali Günes

wird von Aalens Kee-

per Schnitz-

ler gefoult,

meterpfiff

blieb aus.

aber der Elf-

höchstem Niveau«, meinte der Ex-Profi. »Insgesamt ein verdienter Sieg unserer Mannschaft. Wenn wir unsere Möglichkeiten ausspielen, hätten

wir noch das eine oder andere Tor mehr machen können«, kommentierte AalensTrainer Benjamin Götz den 1:0-Sieg.





DER TIPP VON MASSAI + ANARA



chwarz-Weiß gegen Schwarz-Weiß – Massai könnte tatsächlich hin- und hergerissen sein und aufgrund der zu ihm selbst passenden Farben in einen Gewissenskonflikt geraten. Würde sein Herz nicht schon seit vielen Jahren für den FC 08 schlagen, er mit Villingen bereits durch dick und dünn gegangen ist. Deshalb steht für unser Maskottchen fest, wer in seiner Gunst die klare Nummer eins ist.

Trotzdem kann er eine gewisse Sympathie für Aalen nicht ganz verschweigen. Allein die Streifen würden ihn als glühenden Anhänger des VfR in der Öffebtlichkeit ausweisen, ganz ohne weitere Fan-Utensilien. Da er beim Tipp nicht die alleinige Verwantwortung tragen möchte, trommelt er seiner Freunde aus dem Circus Krone zuammen und sie beratschlagen gemeinsam.

Nach stundenlanger Diskussion, setzt das vorlaute Wildschwein Frizzi dieser ein Ende und schlägt vor, sich auf ein schiedlich-friedliches Unentschieden zu einigen. Dies wird einstimmig angenommen und die Fünferbande sagt geschlossen eine Punkteteilung voraus.

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:



Objekt- und Personenschutz



Gastronomieabsicherung



Gebäude- und Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.



A&O SICHERHEIT

Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94 info@aundo-sicherheit.de | www.aundo-sicherheit.de



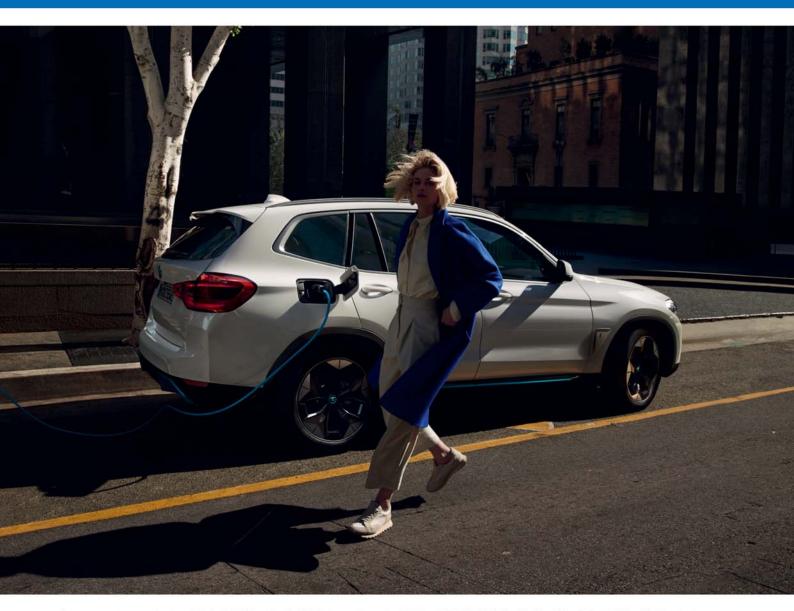








WIR SIND IHR PARTNER BEIM SPORT.



Stromverbrauch des BMW iX3 in kWh/100 km: Komb. 17,8 - 17,5 (NEFZ); 19,0 - 18,6 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 450-458.



Autohandelsgesellschaft mbH

Ihr Vertrauen verdienen - jeden Tag!

Auf Herdenen 2 | 78052 VS-Schwenningen

www.ahg-mobile.de

"ICH BIN NULLACHTER, WEIL..."

mich seit meiner Kindheit vieles mit dem FC 08 Villingen verbindet. Schon in der E-Jugend habe ich hier das Fußballspielen gelernt und bin mit dem Verein groß geworden. Ursprünglich wollte mich meine Mutter aus alter Verbundenheit zu den Turnfrauen zur DJK Villingen zum Fußballspielen schicken. Zu meinem Glück hat sie mich damals beim ersten Training in der falschen Kabine, nämlich in der des FC 08, abgegeben. So nahm meine 08-Geschichte ihren Lauf!

Auf dem Trainingsplatz habe ich nicht nur gelernt, dass das Runde in das Eckige muss, sondern auch, was Teamgeist, kulturelle Vielfalt und Respekt bedeuten. Der FC 08 war von klein auf ein Ort, an dem ich gewachsen bin – sportlich, aber auch persönlich. Alte Sportskollegen aus der A-Jugend Meistermannschaft von 1987/88 treffen sich heute noch hin kollegen in geselliger Runde, um über ihre Heldengeschichten und sportlichen Missgeschicke zu lachen.

Nach der Jugend durfte ich über 10 Jahre (von 1988/89 bis 1998/99) aktiv in der ersten Mannschaft spielen — viele davon als Kapitän und später auch als Co-Trainer. Unvergessen bleibt für mich das Freundschaftsspiel 1992 gegen den damaligen Deutschen Meister VfB Stuttgart mit Fußball-Legenden wie Guido Buchwald, Maurizio Gaudino, Michael Frontzeck oder Eike Immel.

In meiner aktiven Zeit habe ich erfahren, was Zusammenhalt, Leidenschaft und Unterstützung durch das Umfeld wirklich bedeuten. Auf und vor allem auch neben dem Platz habe ich wertvolle Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft erlebt. Dankbar bin ich heute noch der damaligen Vorstandschaft, die mir in Zeiten von Verletzungsbar bin ich heute noch der damaligen Vorstandschaft, die mir in Zeiten von Verletzungsbar bin ich heute noch der damaligen Vorstandschaft haben wir gemeinsam Siege phasen stets das Vertrauen geschenkt hat. Als Mannschaft haben wir gemeinsam Siege phasen stets das Vertrauen geschenkt. Bis heute gibt es freundschaftliche Verbindungen gefeiert und Niederlagen weggesteckt. Bis heute gibt es freundschaftliche Verbindungen zu ehemaligen Mannschaftskollegen.

Das Stadiongelände war für mich über viele Jahre fast wie ein zweites Zuhause. Zwischen Kabine, Trainingsplatz und Tribüne habe ich unzählige Stunden verbracht Zwischen Kabine, Trainingsplatz und Tribüne habe ich unzählige Stunden verbracht – mit Freunden, Mitspielern, Trainern, Fans und allen, die zur 08-Familie gehören. – mit Freunden, Mitspielern, Trainern, Fans und allen, die den FC 08 für mich zu etwas Es sind genau diese unvergessenen Begegnungen, die den FC 08 für mich zu etwas ganz Besonderem machen.

Der FC 08 ist für mich weit mehr als nur ein Verein. Er ist immer noch ein Aushängeschild für den Fußball in unserer Region. Mitglied beim FC 08 zu sein bedeutet für mich, einen Verein zu unterstützen, der mich geprägt hat und zu dem ich auch heute noch eine enge Verbundenheit habe.

[08

Uwe Eisele, langjähriger FC 08-Sieler und Herzblut-08er





Die digitale Welt des SB!

Aktuelle Nachrichten überall lesen, rund um die Uhr.



Jetzt die digitale Ausgabe testen!

Sie sind gerne immer auf dem neuesten Stand und lesen die Nachrichten lieber ganz flexibel auf Ihrem digitalen Gerät? Dann testen Sie jetzt die digitalen Produkte des Schwarzwälder Boten.

Jetzt 4 Wochen die digitale Ausgabe als SB Plus Komplett entdecken:

SB ePaper: Täglich die digitale Ausgabe des Schwarzwälder Boten (Mo.-So.)
 SB Plus Artikel: Zugriff auf alle SB Plus Artikel unter schwarzwaelder-bote.de

Vorabendausgabe: Abrufbar ab 19:30 UhrMorgenausgabe: Verfügbar ab 4:00 Uhr

Sonntagszeitung: Zusätzlicher Lesestoff am Sonntag mit noch mehr regionalen Themen



Jetzt online bestellen:

schwabo.de/digitalewelt

*Alle Angebotsbedingungen unter schwabo.de/digitalewelt

WER MACHT WAS?



Armin Distel

Vorstand Marketing & Strategie armin.distel@fcvillingen.de



Denis **Stogiannidis**

Vorstand Sport & Jugend

denis.stogiannidis@fcvillingen.de



Reinhard Warrle

Vorstand Finanzen

warrle@warrle-personal.de



Yahyaijan

Geschäftsführer Sport

marcel.yahyaijan@fcvillingen.de



Frederick Bruno

Geschäftsführer Orga

bruno@fcvillingen.de



Christian Mayer

Geschäftsstelle info@fcvillingen.de



Reiner Scheu

Geschäftsstelle reiner.scheu@fcvillingen.de



Alexander Steudtner

Infrastruktur steudtner@fcvillingen.de



Sina Gienger

Spieltags-Organisation gienger@fcvillingen.de



Ecenur Yilmaz

Team Social Media info@fcvillingen.de



Rüdiger Porsch

PRIOS

Sicherheitsbeauftragter Sibe@fcvillingen.de



Hans-Peter Jerhof Stadionsprecher U21

info@fcvillingen.de



Doering

Team-Manager tobias.doering@fcvillingen.de



Matthias Hoppe

Team Sponsoring info@fcvillingen.de



Kudret Kamiloglu

IT-Systeme support@fcvillingen.de



Sabine Porsch

Kassenteam sabine.porsch@web.de



Birgit Peter

Catering info@fcvillingen.de



Marc

info@tx-foto.com

Fotograf

Eich



Baur

Fotograf tobi@tb-photografie.de



kai.blandin@fcvillingen.de







88662 Überlingen Heiligenbreite 21 Tel. 07551-62812

78046 Villingen Vorderer Eckweg 44 Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen Rheinstraße 17 Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de







